

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Anschrift der Geschäftsstelle

Der Geschäftsstelle immer noch unter der früheren Anschrift zugehende Posteingänge geben Anlaß, nochmals darauf hinzuweisen, daß die jetzige Anschrift lautet: 44 Münster (Westf.), Warendorfer Straße 25.

Verstorbene Mitglieder

1961

Landesrat a. D. Karl Fix, Münster
Kaufmann Hans Karpenstein, Hamburg
Rektor i. R. Heinrich Kirchhoff, Halver
Fabrikant Gerhard von Möller, Brackwede
Landwirt Wilhelm Rahmann, Laxten b. Halle (Westf.)
Oberstadtdirektor Franz Reckmann, Bottrop
Justiz- und Kassenrat a. D. Heinrich Überhorst, Hattingen

1962

Dr. med. Hans Brockmann, Gronau (Westf.).
Rektor Gustav Griese, Gelsenkirchen
Dr. Otto Merckens, Bad Eilsen ü. Bückeburg
Ministerialrat a. D. Univ.-Prof. Dr. jur. Dr. phil. h. c. Hermann Rothert, Münster
Dr. med. Felix A. Vonnegut, Münster
Stadtoberinspektor a. D. Anton Wolf, Arnsberg

Neueingetretene Mitglieder 1962

Frau E. Rave, Wiesbaden, Lessingstr. 17 a
Westfälisches Wirtschaftsarchiv, Dortmund, Märkische Str. 120
Rektor a. D. Albert Kirschnick, Greven/Ems, Saerbecker Str. 79
Helmut Potthoff, Münster, Timmerscheidtstr. 10
Frau Hildegard Schütze, Köln-Zollstock, Königerweg 200
Oberstudienrat Dr. H. Eversberg, Hattingen
Dr. Leo Beckmann, Hamburg=Groß Flottbeck I, Baron=Voght=Str. 118
Frau Paula Klemme geb. Bispinck, München=Solln, Herterichstr. 64
Theodor Langemeyer, Handelsvertreter, Münster, Sentruper Str. 211
Rolf Krawinkel, Spark.=Angestellter, Düsseldorf=Kaiserswerth, Stiftsplatz 11
Dozent Dr. Karl Kipper, Volkmarstein/Ruhr, Hauptstr. 20
Landesbankdir. i. R. Dr. Hans Franz v. Hülst, Delbrück ü. Paderborn, Valepagenhof
Studienrat C. J. A. van Gisbergen, Utrecht, Vleutensweg 397
Rainer C. Horstmann, Allner ü. Siegburg
Dipl.-Ing. Hans Walter Wichert, Backnang
Stadtarchivassessorin Fr. Dr. Anna Dorothee v. d. Brinken, Köln, Alter Markt 58—60 VI

Kaufmann Rolf Schulte, Essen/Ruhr, Guts Muthsweg 32
Landeskirchenrat Hermann Bock, Düsseldorf, Inselstr. 10
Landwirt Dr. jur. Anton Weddige, Hengemühlen b. Rheine
Günther Schilling, Verw.=Angestellter, Münster, Albersloher Weg 441
Dr. med. Hans Brockmann, Gronau/Westf., Ochtruper Str. 30
Hans Wiecek, Ermittlungsbeamter, Marl=Drewer, Westfalenstr. 1
W. Zondervan, Doesburg/Niederlande, Molenveldsingel 38
Bernhard Robers, Eisenbahnsekretär, Vreden, Zwillbrocker Str. 50

Jahresbeitrag

Laut Beschluß der Jahreshauptversammlung 1960 beträgt der Jahresbeitrag ab 1960 für persönliche Mitglieder 6,— DM (also nicht mehr 5,— DM), für korporative Mitglieder 10,— DM (also nicht 8,— DM). Trotz wiederholter Bekanntgabe zahlen manche Mitglieder den Jahresbeitrag immer noch in der früheren Höhe. Ein Beachten der heutigen Beitragshöhe bei zukünftigen Zahlungen erspart dem Schatzmeister unnütze Arbeit. Etwaige Nachzahlungen und ausstehende Jahresbeiträge bitten wir zu überweisen auf das Postscheckkonto Dortmund 3542 der Westf. Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung, 44 Münster (Westf.), Warendorfer Straße 25.

Inhaltsübersichten zu den „Beiträgen zur westfäl. Familienforschung“

Die Inhaltsübersichten zu den Jahressbänden 1—5, 6—10 und 11—13 sind vergriffen. Die Inhaltsübersicht zu den Bänden 14—18 wird als Anlage zum Jahresband 20 (1962) zugestellt. Weitere Stücke zum Preis von 0,20 DM sind von der Geschäftsstelle zu beziehen.

Beilagen

Die Kosten der mit dem vorliegenden Jahresband 20 (1961) überreichten Anlagen (Inhaltsübersicht zu Band 14—18 der „Beiträge zur westfälischen Familienforschung“, Familienkundliche Nachrichten, Nr. 26, 27 u. 28, Schriftumsberichte zur Genealogie Bd. II, Erster Literaturbericht) trug die Gesellschaft. Etwaige Spenden möge man auf das Postscheckkonto Dortmund 3542 der Gesellschaft überweisen.

Büchereiverzeichnis

Nachdem der Katalog der Monographien in der Bücherei der Gesellschaft nunmehr auf Metallfolien geschrieben ist, erfolgt nach Durchführung der Korrekturlesung die Herstellung der Abdrucke. Jedes Mitglied kann dieses über 100 Seiten starke Verzeichnis gegen Zahlung eines geringen Entgelts (bei Vorbestellung 2,— DM, später 2,50 DM) erwerben. Zwecks Ermittlung der erforderlichen Auflagenhöhe wird um Vorbestellung bis zum 1. 4. 1963 gebeten.